

Berufsprüfung (BP)

Tätigkeiten

Automobil-Verkaufsberater/innen sind in einer Garage für den Verkauf von Neu- oder Gebrauchtwagen zuständig. Sie betreuen die Kundschaft, beraten Interessierte, erstellen Offerten und wickeln Verkäufe ab.

Automobil-Verkaufsberater/innen kümmern sich aktiv um ihre Kundschaft. Sie nehmen mit potenziellen Käufern und Käuferinnen telefonisch oder persönlich Kontakt auf, um sie nach ihrer Zufriedenheit mit ihren Fahrzeugen zu fragen und zu erfahren, ob sie einen Autowechsel beabsichtigen. Die Gelegenheit zu solchen Gesprächen ergreifen sie zum Beispiel anlässlich von Neuwagenausstellungen.

Automobil-Verkaufsberater/innen verfügen über Basiskenntnisse in Automobiltechnik. Sie wissen, wie ein Motor funktioniert und kennen sich auch in anderen technischen Fragen aus. Ihre Beratung bezieht sich nicht nur auf die Modelle, sondern umfasst auch Finanzierungsmöglichkeiten, Versicherungsfragen und Garantieleistungen. Automobil-Verkaufsberater/innen denken und handeln marktorientiert und betriebswirtschaftlich.

Im Verkaufsgespräch klären Automobil-Verkaufsberater/innen die Wünsche und Bedürfnisse der Kundschaft ab. Sie zeigen ihr die Fahrzeuge, schildern die Vorzüge einzelner Modelle, bieten Probefahrten an und beraten zu Eintauschmöglichkeiten, Spezialausstattungen und Umweltspezifikationen. Während des Gesprächs nutzen sie ihr verkaufpsychologisches Wissen.

Nach dem Gespräch fassen Automobil-Verkaufsberater/innen die Kundenbedürfnisse anhand von Notizen zusammen und präsentieren den Interessierten eine Offerte. Bei einem Kaufentscheid vereinbaren sie mit der Kundschaft Einzelheiten wie Fahrzeugfarbe und Übergabetermin. Schliesslich setzen sie einen Vertrag auf und lassen ihn unterschreiben.

Bei der gesamten Verkaufsabwicklung berücksichtigen Automobil-Verkaufsberater/innen nicht nur die Wünsche und Bedürfnisse der Kundschaft. Sie gehen auch auf die Bedürfnisse von Werkstattpersonal, Verkaufsleitung, Finanzierungsinstituten und Versicherungen ein und berücksichtigen die Vorschriften der Behörden.

Automobil-Verkaufsberater/innen stehen den neuen Besitzerinnen und Besitzern auch nach dem Verkauf zur Verfügung. Eine zufriedene Kundschaft ist für sie ein wichtiger Erfolgsfaktor. Darum pflegen sie ihre Stammkundschaft und nehmen allfällige Reklamationen entgegen.

Berufsfeld 11 Fahrzeuge



Ausbildung

Grundlage

Eidg. genehmigtes Reglement vom 18.2.2003

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Das Reglement und die Wegleitung sind beim Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) erhältlich.

Bildungsangebote

Der AGVS bietet in Bern und in Winterthur Vorbereitungskurse an.

Dauer

3 Semester, berufsbegleitend

Module

- Verkaufspsychologie und Persönlichkeitsschulung
- Verkaufsmethodik und Verkaufskommunikation
- Administration und Informatik
- Arbeits- und Betriebsorganisation / Occasionshandel
- Rechnungswesen
- Recht und Versicherung
- verkaufsbezogene Produktkenntnisse
- Marketing und Automobilmarkt

Die einzelnen Module werden mit Prüfungen abgeschlossen. Das Bestehen derselben bildet die Voraussetzung für die Zulassung zur Berufsprüfung.

Abschluss

"Automobil-Verkaufsberater/in mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) einer beruflichen Grundbildung oder gleichwertiger Ausweis und nach der Grundbildung mind. 2 Jahre Berufspraxis im Automobilverkauf in der Schweiz

oder

- 7 Jahre Berufspraxis in der Schweiz, davon mind. 4 Jahre im Automobilverkauf

sowie

- erforderliche Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- ausgeprägte Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit
- Freude an Verkauf und Beratung

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie vom Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)

Höhere Fachprüfung (HFP)

Z. B. dipl. Betriebswirt/in im Automobilgewerbe, dipl. Detailhandelsmanager/in, dipl. Verkaufsleiter/in

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Betriebswirtschafter/in HF

Fachhochschule

Mit entsprechender schulischer Vorbildung Studiengänge in verwandten Bereichen:

- technische Richtung: Bachelor of Science (FH) in Automobil- und Fahrzeugtechnik
- kaufmännische Richtung: Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie bzw. Business Administration

Berufsverhältnisse

Die Berufsleute sind in grösseren Garagen oder bei Markenvertretungen tätig. Sie haben die Möglichkeit, im Automobilhandel Funktionen des mittleren Kadern auszuüben, zum Beispiel als Verkaufsleiter/innen oder Chefverkäufer/innen. Im Autogewerbe herrscht eine ausgeprägte Konkurrenzsituation, was für Automobil-Verkaufsberater/innen einerseits Erfolgsdruck bedeutet, andererseits eine Herausforderung darstellt. In den meisten Betrieben arbeiten sie auf Provisionsbasis.

Weitere Informationen

Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)

Wölflistr. 5

Postfach 64

3000 Bern 22

Telefon: +41 31 307 15 15

www.autoberufe.ch

Schweizerische Technische Fachschule Winterthur (STFW)

Schlossstr. 95-139

8408 Winterthur

Telefon: +41 52 260 28 00

www.stfw.ch

Fachzeitschriften:

"AutoInside"

Allgemeine Informationen:

www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Kundendienstberater/in im Automobilgewerbe (... 11 / 0.570.36.0

Automobildiagnostiker/in (BP) 11 / 0.570.6.0

Reifenfachmann/-frau (BP) 11 / 0.570.32.0